

**DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
GODSHORN:**
31. 12. ab 20 Uhr:
SILVESTERPARTY
Musik, Überraschungsgäste

Incl.: Rustikales Buffet,
Bier, Wein,
alkoholfreie Getränke
Mitternachtssekt

nur **50,00 €** p. P.

Kartenvorverkauf: Bäckerei Hartmann,
Hauptstr., oder in der Gaststätte Treffpunkt,
Spielplatzweg 20, Tel. 270 98 87, ab 17 Uhr

Öffnungszeiten für die Feiertage

Schwimmbad
21. - 23.12. 8.00 - 18.00 Uhr
24. - 27.12. geschlossen
28. - 30.12. 8.00 - 18.00 Uhr
31.12. & 1.1. geschlossen

Sauna
21. - 23.12. 9.00 - 18.00 Uhr
24. - 27.12. geschlossen
28. - 30.12. 9.00 - 18.00 Uhr
31.12. & 1.1. geschlossen

Das Team vom
**Hallenfreibad
Godshorn** wünscht
ein besinnliches & frohes
Weihnachtsfest
& alles Gute für das
Jahr 2010

Hallenfreibad Godshorn

Das Schwimmbad in Langenhagen
Berliner Allee 80 · 30855 Langenhagen
Tel. (0511) 78 45 49 · Fax (0511) 785 32 50
E-Mail info@hallenfreibad-godshorn.de · www.hallenfreibad-godshorn.de

Fröhliche gesegnete Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2010 wünscht Ihr
Team der Frauen Union Langenhagen

FU! Frauen Union
Langenhagen

Im Notfall zu erreichen

Der Notdienst der Ärzte gilt jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags ab 19 Uhr, Mittwoch bereits ab 14 Uhr, jeweils bis zum nächsten Morgen um 7 Uhr.
Die Notdienst-Rufnummer ist 0511/77 90 10.
Zahnarzt: © 31 10 31.
Augenarzt: © 31 40 44.
Kinderarzt: © 81 15 33 00.

Der Apothekennotdienst beginnt an den angegebenen Tagen um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17. Dezember: Oliven-Apotheke, Berta-von-Suttner-Ring 3, © 8979240
Freitag, 18. Dezember: Apotheke Straßburger Platz 25, © 3908840.
Sonabend, 19. Dezember: Heide-Apotheke, Krummer Kamp 58, © 789334.
Sonntag, 20. Dezember: Marktapotheke, Ostpassage 1, Haus am Markt, © 735321.
Montag, 21. Dezember: Silbersee-Apotheke, Söseweg 5, © 774580.

Dienstag, 22. Dezember: Apotheke Isernhagen, Weizenkamp 4, © 775474.
Mittwoch, 23. Dezember: Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, © 782155.
Donnerstag, 24. Dezember: Apotheke Krähnenwinkel, Eichstraße 5, © 776773.
Freitag, 25. Dezember: Elisabeth-Apotheke, Walsroder Str. 125, © 732328.
Sonabend, 26. Dezember: Robert-Koch-Apotheke, Wiesenau, Wagnerstraße 7, © 632317.
Sonntag, 27. Dezember: Brinker Apotheke, Hindenburgstraße 27, © 736154.

Montag, 28. Dezember: Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, © 742920.
Dienstag, 29. Dezember: City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, © 728040.
Mittwoch, 30. Dezember: Alte Apotheke, Walsroder Str. 150, © 772039.
Donnerstag, 31. Dezember: Delphin-Apotheke, Isernhagen, Am Ortfelde 65, © 26093050.

Das 2. Jahrzehnt: Politische Aufgaben und Herausforderungen für Langenhagen

Das 1. Jahrzehnt des neuen Jahrtausends hat Langenhagen wechselvolle Zeiten gebracht. Auf der Agenda für 2010 und die Folgejahre stehen darum viele Aufgaben, die auf Erledigung warten.

Langenhagen, die zuvor so kontinuierliche Stadt, die fast 16 Jahre lang von derselben Bürgermeisterin und dem gleichen Stadtdirektor geleitet und in's neue Jahrtausend geführt wurde, hat seither bereits zwei politische Wechsler erlebt. Auf Krückeberg und Rosenzweig folgte 2001 Dr. Susanne Schott-Lemmer, die 2006 von Friedhelm Fischer abgelöst wurde. Es war eine weise Entscheidung, den hauptamtlichen Bürgermeister dann gleich für acht Jahre wählen zu lassen, denn der Erfolg Langenhagens war sicher auch ein Erfolg der großen Kontinuität in den Spitzenämtern.

Friedhelm Fischer wird es also auch sein, der bis 2014 die Herausforderungen des neuen Jahrzehnts mit Langenhagen meistern muss. Ob er dafür aber auch immer eine politische Mehrheit unter Beteiligung seiner eigenen Partei, der SPD, haben wird, ist offen. Die Kommunalwahlen finden 2011 wieder statt. Die Opposition konnte vor allem im öffentlichen Ansehen kräftig punkten. Im kommenden Jahr müssen die Mehrheitsfraktionen mit wichtigen Entscheidungen gut vorankommen, um den Bürgermeister nicht 2011 mit „fremder Mehrheit“ zurückzulassen.

Das Schwimmbad bleibt Problem

Eine offene Frage ist die, ob Langenhagens Stadtkern wieder ein Schwimmbad bekommt.

Dass diese Aufgabe noch bis ins neue Jahrzehnt ragen würde, hätte vor fünf Jahren niemand gedacht. Doch auch jetzt sieht es nicht so aus, als wäre eine schnelle Entscheidung zu erwarten. Einfaches Sportbad oder attraktives Wellness-Bad? Die Antwort ist offener denn je - genauso wie die Frage der Finanzierung. Trotzdem eine Aufgabe für Langenhagens „Agenda 2010“. Auch die Betreiber des Hallenfreibades Godshorn haben ein Recht darauf, Planungssicherheit zu haben. Und wenn sich tatsächlich keine probate zügige Lösung für das Schwimmbad-Problem in der Kernstadt anbietet, wäre es seriös, dem bestehenden Bad mehr Geld für neue Attraktionen zu bewilligen.

Was wird aus der Eishalle?

Wer 2007 rief „Wie soll sich das rechnen?“ bekam böse Blicke von fast allen Ratsleuten. Zweifler am Eishallenkonzept von Soccio & Partnern wurden nicht gern gehört. Und behielten doch von Anfang an Recht. Nun ist die Halle seit einem halben Jahr insolvent, und der Betriebsvertrag mit der neuen GmbH unter Soccios Führung geht zunächst noch bis 31. März. Dann kommt der Moment der Wahrheit, an dem eine nachhaltige Lösung gefunden werden muss. Es soll ein Gutachten eines Eishallenspezialisten aus Mainz geben, das Szenarien vorstellt und von einem der großen Insolvenzgläubiger beauftragt wurde.

Wichtig bei der zu findenden Lösung ist aber: Sie muss konsequent sein! Wenn Rat und Verwaltung die Eishalle für ein wichtiges Attraktivitätsmoment hal-



ten, das geöffnet bleiben soll, dann sind sechsstelligen Zuschüsse nötig. Und die müssten für einen längeren Planungszeitraum bewilligt werden. Wenn aber Langenhagens Politik die Eishalle nicht als „systemrelevant“ für die Stadt einstuft, ist das „Ende mit Schrecken“ besser als das unsichere Gezerre, das seit der Insolvenz über dem Betrieb lastet.

Wie gewinnt man neue Einwohner?

Diese Frage musste Langenhagen nie beschäftigen, denn die Stadt wuchs seit Stadtwerdung kräftig. Doch das neue Jahrzehnt, in dem der demografische Wandel als Erfolgs-Faktum eingepreist werden muss, ist in dieser Richtung anders. Bei sinkender Bevölkerungszahl wird die Zahl der Bürgerinnen und Bürger halten, wer in Bildung, Wohnwert und attraktives Stadtbild investiert. Wer nicht im zweiten Jahrzehnt die Stadt zielgerichtet auf die Bedürfnisse junger Familien der nächsten Generation vorbereitet, wird verlieren. Die Stadtentwicklungsplanung, ein dominantes Thema 2010, wird hier wichtige Ansätze liefern können.

Wie kann die Stadt schöner werden?

Stadtverschönerung als wichtiges Element der Sympathiebindung, stand nie im Mittelpunkt städtischen Handelns. Langenhagen war erfolgreich. Wer reich und erfolgreich ist, muss nicht schön sein.

Doch dadurch hat sich das Stadtbild nachhaltig negativ entwickelt - und dem muss im kommenden Jahrzehnt ein Riegel vorgeschoben werden.

Die zusammengestückelte Kernstadt mit dem architektonischen Flickenteppich Walsroder Straße ist ein Kernproblem. Die städtischen Grünflächen mit teilweise ungepflegter Langweiligkeit in Beeten und Rabatten an öffentlichen Gebäuden und Straßen machen keinen guten Eindruck. Wer lebt nicht gern in einer schönen Stadt?

Wer Langenhagen aufhübscht, sodass es mehr Freude macht, sich in der Stadt zu bewegen, wird auch bei der Bevölkerung punkten.

Fazit: Es gibt viel zu tun im Langenhagen der Zehner-Jahre. Spannende Herausforderungen an alle Akteure warten!

Bettina Reimann

12.109 Euro für die Tafel aus Fundstückauktion

Kurz vor Weihnachten konnte Airport-Geschäftsführer Dr. Raoul Hille ein ganz besonderes Geschenk überreichen: Er übergab die Erlöse der ersten Koffer- und Fundstückauktion und der Reisetombola, die ebenfalls am Entdeckertag stattfand, an Veronika Sauer, Vorsitzende der Langenhagener Tafel.

Über 300 Fundstücke wie Koffer, Rucksäcke, Handys, Fotoapparate, Spielekonsolen, Kinderwagen, Camcorder, Uhren, Schmuck, Fernseher oder Kettensägen wechselten am großen Entdeckertag des Flughafens und der TUIfly im November den Besitzer, zusätzlich wurden zahlreiche

Lose für die große Reisetombola verkauft.

Zusammengerechnet konnte eine Summe von 12.109,10 Euro erzielt werden, die jetzt in Form eines symbolischen Schecks an die Langenhagener Tafel übergeben wurde.

Veronika Sauer, Vorsitzende der Tafel, freut sich über das vorweihnachtliche Geschenk: „Das ist der größte Scheck, den wir je bekommen haben. Die Verwirklichung unseres Traums, einen größeren Kühltransporter zu erwerben, kann damit sicher realisiert werden, womit wir niemals so schnell gerechnet haben! Wir sind von dieser Spende wirklich überwältigt



und unendlich dankbar.“ Flughafenchef Dr. Raoul Hille bedankte sich vor allem bei den Partnern des Entdeckertages,

TUIfly, Air France und REWE Touristik, ohne die, so Dr. Hille, diese großartige Summe niemals zustande gekommen wäre.



Neues Programm am 7. Januar

Ab Donnerstag, 7. Januar, liegt es in den Geschäftsstellen der VHS, im Rathaus und den Verwaltungsstellen sowie in Banken, Sparkassen und vielen Geschäften aus. Auch im Internet unter www.vhs-langenhagen.de. Anmeldungen sind ab 9 Uhr in den die Geschäftsstellen der Volkshochschule im Eichenpark und im „Treffpunkt“ möglich und können persönlich, schriftlich, per Fax (73079-716) oder per

E-Mail, info@vhs-langenhagen.de, erfolgen.

Schüler-Sprachkurse in den Ferien

Zu Beginn des neuen Jahres haben SchülerInnen und Schülern der Klassenstufen 9 und 10 die Möglichkeit, in den Ferien typische grammatische Problemfelder in Englisch, Französisch oder Spanisch zu wiederholen. Die Kurse finden vom 4. bis 6. Januar jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr statt und kosten inkl. Unterrichtsmaterial 30 Euro.

Websites mit Dreamweaver

Mit Dreamweaver können Sie die verschiedensten Weblösungen komplett erstellen und verwalten. Die Palette reicht dabei von einfachen Websites bis hin zu komplexen Anwendungen, die opti-

male Verfahren und die neuesten Technologien unterstützen. Ein Wochenendseminar von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Januar.

Yoga & Massage für Paare

Am Sonnabend, 16. Januar, von 9.30 bis 16.45 Uhr findet im Bildungszentrum Eichenpark ein Seminar statt, in dessen Mittelpunkt die ayurvedische Ölmassage und gezielte Übungen aus dem Yoga stehen. Der ganze Körper wird sensibilisiert und kann entspannen. Diese Veranstaltung wendet sich an Paare, an Frauen u. Männer, Freundinnen, Kolleginnen usw.

Naturparfüms selbst herstellen

Orientalische Duftkompositionen aus Patchuli, Jasmin und

Koriander oder die zarte Süße von Vanille, Mimose und Orange? Ein Seminar am Sonnabend, 23. Januar, von 14.15 bis 18.15 Uhr führt ein in die Regeln der Parfümherstellung, anschließend können sich die Teilnehmerinnen ein ganz persönliches Parfüm selbst herstellen.

Auf innere Reise gehen

In einem Seminar am Sonnabend, 30. Januar, von 10 bis 17.15 Uhr im Bildungszentrum Eichenpark wird gezeigt, wie die Arbeit mit „Inneren Bildern“ zur Unterstützung von physischen und psychischen Heilungsprozessen eingesetzt werden kann.

Die Balance z.B. in Zeiten des Umbruchs und der Neuorientierung wieder zu finden, Zuversicht und Lebensfreude zu stärken sind ebenfalls Ziele.